Anlage 4: Eckdaten zu den Vereinen

Post Sportverein Nürnberg

Der Post Sportverein Nürnberg ist der größte Breitensportverein in Bayern (fast 15 000 Mitglieder, Jugendanteil 0-26 Jahre über 43%; Stand Januar 2024). Der Verein bietet ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot (auch für Nichtmitglieder in Form eines großen Kursangebotes) und gliedert sich derzeit in folgende Abteilungen (https://post-sv.de/):

- Aikido
- Basketball
- Fechten
- Fit und Gesund Erw.
- Fit und Gesund Kinder
- Fußball
- Handball
- Judo
- Ju-Jutsu/FMA
- Karate
- Kendo
- Leichtathletik
- Moderner Fünfkampf
- Pferdesport
- Schwimmen
- Segelfliegen
- Tanz
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon
- Turnen
- Volleyball
- Wintersport

Der Post Sportverein Nürnberg betreibt in Nürnberg-Erlenstegen ganzjährig ein vereinseigenes Hallenbad. Rund 5 000 Personen sind in der Schwimmabteilung organisiert. Das Post SV-Hallenbad stellt eine wichtige Infrastruktur im Nürnberger Osten dar, um den großen Bedarf an Schwimmkursen zu decken. Neben dem Sport- und Kursbetrieb des Vereins nutzen zudem auch Schulen das Bad für ihren Schwimmunterricht.

In der Generalsanierung des Post SV Hallenbades zur Aufrechterhaltung dieser wichtigen vereinsbetriebenen Infrastruktur im Nürnberger Osten sowie zur nachhaltigen Sicherung des Vereinsangebotes im Bereich Schwimmen, welches grundsätzlich allen Bürgerinnen und Bürgern durch Beitritt zum Verein offensteht, wird dringender Handlungsbedarf gesehen.

Privilegierte Hauptschützen-Gesellschaft Nürnberg gegr. 1429

Die Privilegierte Hauptschützengesellschaft ist der älteste Sportverein Nürnbergs, mit einer Geschichte, die bis ins auslaufende Mittelalter zurückreicht. Der Verein zählt über 450 Mitglieder (Stand Januar 2024) mit einem Jugendanteil (0-26 Jahre) von 12%. Folgende Schießsportarten werden im Verein ausgeübt: Armbrust, Bogen, Kurzwaffen, Langwaffen, Luftdruckwaffen, Vorderlader. Für die verschiedenen Disziplinen stehen auf dem großen Vereinsgelände verschiedene offene und halboffene Schießstände sowie eine 25m-Raumschießanlage zur Verfügung (https://www.hsg-nbg.de/).

Um die Auflagen durch Gesetzesänderungen und Anforderungen des Lärmschutzes zu erfüllen, ist es notwendig nun auch die bestehende 50-Meter-Schießbahn im Freien zu einer 50-Meter-Raumschießanlage (RSA) umzubauen.

Der Verein hat aktuell bereits Schwierigkeiten die Bedarfe an Trainingszeiten der eigenen Sportschützen zu erfüllen (eingeschränkte Nutzungszeiten u.a. auch wegen Lärmproblematik bei Schießen im Freien). Durch die Änderung des Waffengesetzes müssen nun noch mehr Schießzeiten zur Verlängerung der Waffenbesitzkarte nachgewiesen werden. Hinzu kommen externe Nutzergruppen (Polizeipräsidium Mfr, Bundespolizei, Zoll).

Die Einhausung des 50m-Schießstandes ist zur Aufrechterhaltung dieser wichtigen vereinsbetriebenen Infrastruktur im Nürnberger Nordosten nicht nur zur nachhaltigen Sicherung des Vereinsangebotes, sondern auch für wichtige staatliche Nutzergruppen, dringend notwendig.

Nürnberger Hockey- und Tennis-Club e.V.

Der NHTC ist ein traditionsreicher Sportverein in Nürnberg, der seit über 100 Jahren besteht. Der Verein zählt über 600 Mitglieder (Stand Januar 2024) mit einem Jugendanteil (0-26 Jahre) von 58%. Die beiden Hauptsportarten sind Hockey und Tennis (https://www.nhtc.de/).

Auf dem Gelände des Nürnberger HTC wird seit über 75 Jahren das Feldhockeytraining für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen des Nürnberger HTC betrieben. Der Standort des geplanten Ersatzneubaus ist im Bewusstsein der Stadtteile Mögeldorf und Zerzabelshof seit Jahrzehnten für den Feldhockeysport bekannt.

Das derzeit vorhandene Kunstrasenspielfeld wurde vor ca. 35 Jahren errichtet und erfüllt sowohl in den Abmessungen als auch im Aufbau nicht mehr die Anforderungen der gültigen DIN-Norm und die Vorgaben des Sportfachverbandes DHB. Darüber hinaus ist der Belag des Sportfeldes nicht mehr bespielbar. Die Schiedsrichter des DHB lehnen die Austragung von Wettkämpfen auf dem betreffenden Spielfeld seit der Saison 2023/2024 regelmäßig ab.

Die Infrastrukturmaßnahme wird zu 69% durch den Breitensport des Nürnberger HTC genutzt werden. Zusätzlich wird die Trainingsstätte des Landesleistungszentrums wird mit einem Nutzungsanteil von 31 % durch den Landeskader Nordbayern genutzt.

Der Ersatzneubau des Hockey-Kunstrasenspielfeldes ist zur Aufrechterhaltung dieser wichtigen vereins- und leistungssportbetriebenen Infrastruktur im Nürnberger Osten sowie zur nachhaltigen Sicherung des Vereinsangebotes dringend notwendig.